



Göksal Güngör, General Manager of Assan Alüminyum

nicht nur seinen CO₂-Fußabdruck verringern, sondern auch die höchste Stranggusskapazität (CC) in ganz Europa und Amerika mit insgesamt 24 CC-Anlagen erreichen.

F&E für nachhaltigere Produkte

Das Unternehmen nutzt sein Strangguss-Know-how, um in seinem Forschungs- und Entwicklungszentrum nachhaltigere Produkte zu entwickeln. Ein wichtiges Ergebnis dieser Studien ist die Legierung 3423, die mit dem firmeneigenen Know-how entwickelt wurde und nur aus Nicht-Primäraluminium hergestellt werden kann, wodurch sich der Kohlenstoff-Fußabdruck von Assan insgesamt verringert. Dieses Produkt, das in der Bau-, Automobil- und Verpackungsindustrie verwendet wird, ist 95 Prozent energieeffizienter als Produkte, die aus Primäraluminium hergestellt werden.

Assan Alüminyum stützt seine Nachhaltigkeitsvision auf den Nachhaltigkeitsansatz „Producing the Future, Without Wasting It“ (Die Zukunft produzieren, ohne sie zu verschwenden) sowie auf das Nachhaltigkeitskonzept 2025 der Kibar Group, das sich in erster Linie auf „zufriedenere Stakeholder“, „bessere Menschen“ und „eine bessere Welt“ konzentriert. Alle Zukunftspläne stehen im Einklang mit den relevanten UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung, die durch diese Perspektive identifiziert wurden.

Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Projekte zur sozialen Verantwortung

Assan Alüminyum entwickelt auch viele Projekte zur sozialen Verantwortung, die sich auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit konzentrieren. Die Narzissenprojekte, die in Zusammenarbeit mit der Biologieabteilung der Universität Kocaeli (KOÜ) und dem Zorlu Performing Arts Center (PSM) entwickelt wurden, sind gute Beispiele, da sie sowohl zur ökologischen als auch zur sozialen Nachhaltigkeit beitragen. Das Unternehmen hilft bei der Vermehrung endemischer Pflanzen, einschließlich der

Meeresnarzisse, und pflanzt sie wieder in die Natur ein, um die Artenvielfalt zu erhalten. Durch die Kombination dieses Projekts mit der Unterstützung der Kunst wurde Assan Alüminyum zum Hauptunterstützer des Theaterstücks „Sea Daffodils“, das im Zorlu PSM aufgeführt wurde. Dieses Projekt erhielt zwei nationale und zwei internationale Auszeichnungen von Communitas, Stevie, Brandverse und der Turkish Public Relations Association in vielen verschiedenen Kategorien wie „Nachhaltigkeitsinitiative des Jahres in Europa“ und „Unternehmensverantwortung – Kultur und Kunst“.

„Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein weiteres Unterthema der Nachhaltigkeit, dem wir Priorität einräumen und zu dessen Verbesserung wir beitragen wollen, da wir glauben, dass Frauen wesentliche Bausteine für den Fortschritt von Gesellschaften und Volkswirtschaften sind“, erläutert Göksal Güngör abschließend. „Wir unterstützen daher die ‘Women Entrepreneurs Initiative of Taurus’ in Manavgat, um den Frauen vor Ort zu helfen, ihre wirtschaftliche Freiheit zu erlangen. Wir haben auch die Ausbildung von Mädchen unterstützt, indem wir für das Unicef-Projekt ‘Leader Girls of the Future’ gespendet und zur Ausbildung von tausend benachteiligten Mädchen beigetragen haben“. Die Kibar Holding führt außerdem konzernweit das Projekt „We Are Equal“ durch, um das Bewusstsein für die Gleichstellung der Geschlechter auch intern zu stärken.

www.assanaluminyum.com

Fokus auf Nachhaltigkeit

Assan Alüminyum investiert in nachhaltige Entwicklung

Assan Alüminyum, eine Tochtergesellschaft der Kibar Group, ist einer der weltweit führenden Hersteller von flachgewalztem Aluminium mit einer installierten jährlichen Produktionskapazität von 360.000 Tonnen an Bändern, Blechen, Folien und vorlackierten Bändern und einer der beiden größten Aluminiumfolienhersteller in Europa.



Fotos: Assan Alüminyum

Assan Alüminyum produziert Aluminiumbänder und -bleche, Folien und vorlackierte Produkte

Der Geschäftsführer von Assan Alüminyum und Präsident der Global Aluminium Foil Roller Initiative (GLAFRI) Göksal Güngör erklärt, dass der Geschäftsansatz des Unternehmens auf den Grundwerten Zuverlässigkeit, Flexibilität, Innovation und Nachhaltigkeit basiert. Das Unternehmen erhielt das Performance-Standard-Zertifikat der Aluminium Stewardship Initiative (ASI), die die Nachhaltigkeitskriterien für die gesamte globale Aluminium-Wertschöpfungskette festlegt. „Dieses Zertifikat bestätigt nicht nur, dass die Produktions- und Recyclinganlagen von Assan Alüminyum mit den globalen Nachhaltigkeitsprinzipien übereinstimmen, sondern dient uns auch als wertvolle Richtschnur für unseren weiteren Weg in Richtung Nachhaltigkeit.“

Fokus auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Assan Alüminyum hebt sich auch durch seine Produktion erneuerbarer Energien hervor, insbesondere durch sein

Wasserkraftwerk in Manavgat. Mit den internationalen Zertifikaten für erneuerbare Energien (IRECs), die das Unternehmen ausstellt, kann es seine Scope-2-Emissionen vollständig ausgleichen. Mit seiner integrierten Recyclinganlage will das Unternehmen auch einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Aluminium ist zu 100 Prozent recycelbar und kann ohne Qualitätseinbußen recycelt werden. Das Unternehmen beliefert mit seinen flachgewalzten Aluminiumprodukten viele verschiedene Branchen wie die Verpackungs-, Automobil-, HLK- und Bauindustrie und exportiert mehr als 75 Prozent seines Gesamtumsatzes.

Assan Alüminyum erhielt sein erstes grünes Darlehen in Höhe von 90 Millionen Dollar von der International Finance Corporation (IFC) für seine Klima-Investitionen. Durch eine Reihe von Investitionen, darunter ein neues, hocheffizientes Walzwerk, die Modernisierung bestehender Walzwerke und neue Gießanlagen, will das Unternehmen



SHOW NEWSPAPER

KICK-OFF EDITION

powered by **Aluminium** Praxis and **ALUMINIUM** INTERNATIONAL JOURNAL for the global aluminium industry

OUR FUTURE **BEGINS WITH SUSTAINABILITY**



Creating a better world for future generations begins with sustainability

We believe that we can create a sustainable world together with our stakeholders.

The UN Sustainable Development Goals are our guiding corporate principles for our business processes. By producing renewable energy, recycling aluminium in our integrated facility and by applying the global sustainability principles to our business processes, we produce the future without wasting it.